

RS Vwgh 1997/8/12 96/17/0409

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.08.1997

Index

E1E

E3L E09301000

E6J

L74006 Fremdenverkehr Tourismus Steiermark

10/07 Verwaltungsgerichtshof

59/04 EU - EWR

Norm

11992E177 EGV Art177;

11997E234 EG Art234;

31977L0388 Umsatzsteuer-RL 06te Art33 Abs1;

61981CJ0283 CILFIT und Lanificio di Gavardo VORAB;

61988CJ0093 Wisselink VORAB;

61990CJ0109 Giant VORAB;

61990CJ0200 Dansk Denkavit und Poulsen Trading VORAB;

61990CJ0347 Aldo Bozzi VORAB;

61997CJ0338 Erna Pelzl VORAB;

TourismusG Stmk 1992 §1 Z5 idF 1994/61;

TourismusG Stmk 1992 §2 idF 1994/61;

TourismusG Stmk 1992 §27 Abs1;

TourismusG Stmk 1992 §29 Abs1;

TourismusG Stmk 1992 §29 Abs3;

TourismusG Stmk 1992 §30;

TourismusG Stmk 1992 §31 idF 1994/61;

TourismusG Stmk 1992 §34;

VwGG §38a;

Beachte

EuGH Verbund: Rechtssache C-338/97 Erna Pelzl (= Vorabantrag des VwGH, B vom 12. August 1997, 96/17/0409), mit Rechtssache C-344/97 Wr Städtische Allgemeine Versicherung AG (= Vorabantrag des VwGH, B vom 12. August 1997, 96/17/0435) sowie mit Rechtssache C-390/97 STUAG (= Vorabantrag des VwGH, B vom 27. Oktober 1997, 97/17/0224). Vorabentscheidungsverfahren: * EU-Register: EU 97/0126 * EuGH-Zahl: C-338/97 Erna Pelzl * EuGH-Entscheidung: EuGH 61997CJ0338 8. Juni 1999 * Enderledigung des gegenständlichen Ausgangsverfahrens im fortgesetzten Verfahren: 99/17/0226 E 30. August 1999 Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): 96/17/0410 96/17/0420 97/17/0072 97/17/0077 97/17/0078 97/17/0208 97/17/0080 97/17/0120

97/17/0122 97/17/0176 97/17/0177 97/17/0079

Rechtssatz

Dem Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften werden folgende Fragen zur Vorabentscheidung vorgelegt: Steht Art 33 Abs 1 der Sechsten Richtlinie des Rates vom 17.Mai 1977 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Umsatzsteuern - Gemeinsames Mehrwertsteuersystem:

einheitliche steuerliche Bemessungsgrundlage (77/388/EWG) der Beibehaltung einer Abgabe (wegen ihres Charakters von Umsatzsteuern) entgegen, die in einem Bundesland (Teilstaat) eines Mitgliedstaates der Europäischen Gemeinschaften von allen - unmittelbar oder mittelbar am Fremdenverkehr interessierten - Unternehmern, die innerhalb eines abgegrenzten, näher umschriebenen Gebiets ihren Sitz oder eine Betriebsstätte haben, für jeweils ein Kalenderjahr zu entrichten ist, wobei die Summe der Gebiete nahezu das Gebiet des Bundeslandes (Teilstaates) umfaßt, und

deren Höhe im wesentlichen proportional zum innerhalb eines Kalenderjahres durch den Unternehmer vor allem in diesem Teilstaat erzielten Umsatz ist, jedoch der Beitragssatz je nach Intensität des Fremdenverkehrs im jeweiligen Gebiet und vom Gesetzgeber angenommenen Nutzen aus dem Fremdenverkehr für den betreffenden Wirtschaftszweig (Berufsgruppe) unterschiedlich hoch ist, und die einen Vorsteuerabzug nicht vorsieht?

Gerichtsentscheidung

EuGH 61981CJ0283 CILFIT und Lanificio di Gavardo VORAB;

EuGH 61988CJ0093 Wisselink VORAB;

EuGH 61990CJ0109 Giant VORAB;

EuGH 61990CJ0200 Dansk Denkavit und Poulsen Trading VORAB;

EuGH 61990CJ0347 Aldo Bozzi VORAB;

EuGH 61997CJ0338 Erna Pelzl VORAB;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1997:1996170409.X01

Im RIS seit

05.03.2002

Zuletzt aktualisiert am

20.04.2012

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at